Klausurtagung in Magdeburg

Teilnehmer aus allen Landesverbänden trafen sich zur Klausurtagung des BLGS in Magdeburg, um sich über den aktuellen Stand des neuen Pflegeberufsgesetzes zu informieren und Kernpunkte des geplanten Gesetzesentwurfes zu thematisieren. Eröffnet wurde die diesjährige Tagung mit aktuellen Berichten aus Bund und Ländern. Schulspezifische Themen, die in allen Landesverbänden brennen, sind z.B. die kritische Entwicklung der Personalsituation an Pflegebildungseinrichtungen und die engere, aktivere Einbindung der Praxisanleiter in die Gestaltung der praktischen Ausbildung zur Qualitätssicherung der Pflegeausbildung.

Besonders gewürdigt wurde die aktive Arbeit des BLGS im laufenden Verfahren der Entwicklung des Pflegeberufsgesetzes durch den Besuch des Pflegebeauftragten der Bundesregierung Karl-Josef Laumann. Laumann bedankte sich für die bisherige Zusammenarbeit und betonte, wie wichtig eine Bündelung der Anstrengungen zur Unterstützung des neuen Pflegeberufsgesetzes gerade in dieser Phase der Entwicklung sei. „Systemverändernde Maßnahmen bringen Widerstände hervor.“ Er appellierte an die Teilnehmer der Klausurtagung, gerade jetzt auf allen politischen Ebenen deutlich zu machen, dass es für die generalistische Pflegeausbildung und das neue Pflegeberufsgesetz keine Alternative gäbe. Die berufliche Bildung in der Pflege müsse den gesellschaftlichen Anforderungen entsprechen und reformiert werden. Eine angeregte Diskussion rundete den gelungenen Besuch Laumanns ab.

Neben der „Generalistik“ standen auch verbandsinterne Schwerpunkte – beispielsweise die Themenauswahl für den Kongress Pflege 2017 in Berlin oder die Entwicklung eines Referates „Praxisanleitung“ im Bundesverband – auf der Agenda der Klausurtagung.

Die Landeshauptstadt Magdeburg war vom 29. bis 30. April 2016 Gastgeber der Klausurtagung der Landesvorstände und des Bundesvorstandes des BLGS e.V.

Komplettiert wurde das umfangreiche fachliche Programm mit einem abendlichen Rundgang durch Magdeburg, wo es Interessantes und Wissenswertes zur Stadtgeschichte zu erfahren gab. Abschließend wurde der gelungene professionelle Dialog zu allen Themen hervorgehoben und die Wichtigkeit des fachlichen Austausches im Sinne der Interessenvertretung der Verbandsmitglieder betont. Die Klausurtagung wird im nächsten Jahr in Bremen stattfinden.

Astrid Pajonk

Veranstaltungen und Termine

22.07.2016 LV Baden-Württemberg

Mitgliederversammlung
Ort: Novotel Karlsruhe
www.blgs-ev.de

11.10.2016 LV Berlin

1. Praxisanleitersymposium
Ort: Wannseeschule Berlin
www.blgs-lv-berlin.de

27.10.2016 LV NRW

Fachtagung „Praxisanleitung“
Ort: Westfalenhallen Dortmund
www.blgs-ev.de

4.–5.11.2016 14. Gesundheitspflege-Kongress

Ort: Radisson Blu Hotel Hamburg
www.gesundheitskongresse.de

23.11.2016 Referat Schulentwicklung und Schulleitung im BLGS

Ort: Erbacher Hof, Mainz
www.blgs-ev.de

Werden Sie Mitglied

Aufnahmeanträge sowohl für Bildungseinrichtungen als auch für Einzelpersonen finden Sie auf unserer Homepage (Rubrik „Über uns“):

www.blgs-ev.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
Carsten Drude, Vorsitzender (verantwortlich)
Alt Moabit 91, 10559 Berlin
Tel.: 030 39 40 53 80, Fax: 030 39 40 53 85

redaktion@blgs-ev.de; www.blgs-ev.de
Der offizielle Newsletter der BLGS erscheint in Kooperation mit HEILBERUFE – Das Pflegemagazin.
Verlag: Springer Medizin Verlag GmbH
Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin
Geschäftsführer: Joachim Krieger, Fabian Kaufmann

Director Professional Care: Falk H. Miekley
Chefredakteurin: Katja Kupfer-Geißler
heilberufe@springer.com
www.springerpflege.de
Layout: Arnulf Illing, Heidelberg
Druck: Stürtz GmbH, Würzburg